

Neue Kooperationspartner bereichern das Programm

Beckum (gl). Für Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren gibt es in diesem Jahr erneut den Kultur-Rucksack und damit ein umfangreiches Programm mit spannenden Projekten, Kursen und Workshops. Bürgermeister Michael Gerdenrich und Jürgen Wenning, Vorstand der Sparkasse Beckum-Wadersloh, stellen das Programm jetzt gemeinsam mit Max Ruhmann vom Fachdienst Presse und Kultur vor.

Die Kooperationspartner des KulturRucksacks sind 2021 besonders zahlreich. Die Kulturinitiative Filou, die Büchereien, die Schule für Musik im Kreis Warendorf, der Verein Danceroom, Haus Nottbeck sowie das Alte E-Werk und das Freizeithaus beteiligen sich zum wiederholten Mal am Programm. Neu dabei

sind das Stadtmuseum und die Pfarrgemeinde St. Franziskus. Insgesamt sind zehn Veranstaltungen geplant. Da die Entwicklung bezüglich des Coronavirus nur schwer einschätzbar ist, kann es allerdings immer zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Den Auftakt macht der Theaterpädagoge Tobias Winopall mit einer Schreibwerkstatt, die ab dem 14. April in der Stadtbücherei Neubeckum stattfinden soll. Hier bekommen die Jugendlichen Einblicke in kreative Schreibmethoden.

Ab dem 7. Mai heißt es in der Öffentlichen Bücherei Beckum dann „Manga-Manie“. Comic-Zeichnerin Alexandra Völker nimmt die Teilnehmenden mit in die Welt japanischer Comics und Videospiele. Zusammen zeichnen sie Lieblingsfiguren oder entwer-

fen sogar eigene Charaktere, aus denen Karten oder Buttons gemacht werden.

In den Sommerferien bieten Lara Langguth-Zumbült von der Schule für Musik, Meike Wiemann von der Kulturinitiative Filou und Andreina Luna-Stollmeier vom Danceroom einen gemeinsamen Musical-Workshop an. Vom 5. bis 9. Juli tauchen die Teilnehmer schauspielerisch, tänzerisch und sängerisch in eine Musical-Szene ein, die zum Abschluss auf der Bühne des Stadttheaters aufgeführt wird.

Vom 13. bis 17. Juli geht es direkt weiter mit „Streetdance“ im Freizeithaus Neubeckum. Tanzlehrerinnen Maria Tieu und Jessica Oldenburger zeigen den Jugendlichen urbane Tanzformen von HipHop über Funk bis zu elektronischer Tanzmusik.



Stellten das neue KulturRucksack-Programm vor: (v. l.) Sparkassenvorstand Jürgen Wenning, Max Ruhmann vom Fachdienst Presse und Kultur sowie Bürgermeister Michael Gerdenrich.

Breites Veranstaltungsangebot für junge Leute

Beckum (gl). Im Hörspiel-Workshop im Haus Nottbeck am 20. und 21. Juli vermitteln Sam Siefert und Onno Bargfrede, wie man ein eigenes Hörspiel erstellt und welche kreativen und technischen Herausforderungen damit verbunden sind. Das Alte E-Werk lädt zusammen mit Luke Dahlhues vom 26. bis 30. Juli zum Filmprojekt „Von der Idee bis zum Film“ ein: Vom Drehbuch schreiben über Dreharbeiten bis hin zum Schnitt - die Teilnehmenden

erstellen ihr eigenes kleines Werk. „Selbst- und Fremdwahrnehmung“ ist das Thema des Fotografie-Workshops, den die Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus mit dem Künstler Pascal Ladda ebenfalls vom 26. bis zum 30. Juli anbietet.

In den Herbstferien, vom 12. bis 14. Oktober, öffnet das Stadtmuseum Beckum seine Türen für die „Stadt-Entdecker“. Mithilfe der App „BiParcours“ erstellen die Jugendlichen einen interaktiven

Guide durchs Museum und entdecken so alte Schätze wieder neu. Die Künstlerin Heidi Marczinke vom Filou-Atelier zeigt vom 18. bis 22. Oktober „Book ART - Kunst aus Büchern“. Ausrangierte Bücher werden dort zu Kunstwerken. Am Ende der Woche findet eine Vernissage statt.

Das letzte Projekt des Jahres dreht sich um StreetArt: Künstlerin Gabriele Mischke zeigt den Jugendlichen im Freizeithaus Neubeckum, worauf es dabei an-

kommt. Mit Pinsel und Rolle soll schließlich die Fußgängerunterführung zwischen Bahnhof- und Wiesenstraße in Neubeckum verschönert werden.

Alle Veranstaltungen sind inklusiv. Die Teilnahme von Jugendlichen mit Behinderungen ist ausdrücklich erwünscht. Die Stadt Beckum beteiligt sich bereits zum siebten Mal an dem Landesprogramm. Mehrere hundert Jugendliche haben in Dutzenden mehrtägigen Projekten

intensiv mitgewirkt, viel gelernt und noch mehr Spaß gehabt. Das soll auf jeden Fall so fortgesetzt werden. Mit rund 8000 Euro finanziert das Land Nordrhein-Westfalen das Beckumer Programm in 2021. Zusätzlich unterstützt die Sparkasse die vielfältigen Aktionen mit 1500 Euro.

Information **Anmeldungen für die Workshops nehmen die jeweiligen Einrichtungen entgegen. Weitere Infos auch unter www.kultur-rucksack.nrw.de.**